

31 Juli 1900.

Jahresberichte sind eingegangen und verteilt. Es fehlen aber noch 11 Stück.

Ich erinnere bei der Gelegenheit an unseren alten Vorschlag (bei Gelegenheit des Jubiläums!) einige ältere Ephora, die corr. Mitglieder sind, zu ordentliche zu machen: Bab. Neorippos, Bag. Ztäns, Xp. Toorras. Zur Ernennung zu corr. Mitgliedern wären in Aussicht zu nehmen A. Schopf, R. Zahn, und (auf Vorschlag Hüllers) P. Wilski.

P. W.

31 Juli 1900.

Nachdem, wie Sie mitteilen, ^{24. VII.} die Verspielungsgesellschaft Fortuna die Summe von 1300 M. gezahlt, und dafür die beschädigten Exemplare des Neudrucks der Bände IX. X übernommen hat, müssen wir uns mit der Thatsache abfinden, daß vorläufig von diesen beiden Bänden nur halb so viele ~~Bände~~ Exemplare für uns verfügbar sind, als von den andern. Einen erneuten Neudruck jetzt zu veranlassen, wird ja Niemandem einfallen. Immerhin reserviere ich, was noch im Originaldruck neu vorhanden ist in 2 Exemplaren für eine solchen später vielleicht einmal nötigen Neudruck.

Vom Leipziger Austiefungslager habe ich 20 Exemplare bisher beordert; dort bleiben also rund 80. Um ^{die Notwendigkeit} eines Neudrucks möglichst lange hinauszuschieben, und doch die Schriften des Instituts im Buchhandel zu halten, werde ich anordnen, daß die Bände IX. X nicht einzeln sondern nur in Serien, also zusammen Band I-X

(Wenden)

abgegeben werden. Da die Versicherungsgesellschaft Fortune &
die ihr überlassenen Exemplare fieberlich in den antiquarischen
Handel zu bringen suchen wird, so dürfen wir erwarten, diese
Bände sogar vielfach einzeln offerirt zu sehen: die von mir beab-
sichtigte Beschränkung wird deshalb als eine solche kaum empfun-
den werden.

P. W.